

Das Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) in Leipzig ist das zentrale Forschungsinstitut des deutschen Spitzen- und Nachwuchsleistungssports. Im Mittelpunkt steht die athletennahe, sportartspezifische und prozessbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung. Mehr als 1.000 Sportlerinnen und Sportler werden jährlich durch die anwendungsorientierte Forschung der Leipziger Wissenschaftler auf dem Weg zur Weltspitze unterstützt.

Sie wollen die hierfür notwendige Entwicklung der Sporttechnologie am IAT entscheidend mitgestalten und begeistern sich für spezifische Anforderungen und Bedingungen in der Leistungssportpraxis? Wir am IAT bieten Ihnen zum **01.01.2020** eine spannende Tätigkeit als

Leiter (w/m/d) Fachgruppe Sporttechnologie

mit breiten Anwendungsfeldern in Messtechnik, Mechatronik, System- und Hardwareentwicklung zur Klärung von Forschungsfragen und zur Erbringung wissenschaftlicher Unterstützungsleistungen im Leistungssport.

Ihre Aufgaben:

Als Leiter eines interdisziplinären und alle Sportarten übergreifenden Teams sind Sie vollumfänglich in die prozessbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung eingebunden. Sie sind erster Ansprechpartner zur Lösung technologischer Fragestellungen am IAT. Schwerpunkte sind die Entwicklung von Mess-, Analyse- und Feedbacksystemen für sportartspezifische Anwendungen zur Erfassung, Aufbereitung und Bewertung komplexer Messdaten, insbesondere aus bewegungsanalytischen und biomechanischen Untersuchungen. Dabei besteht das Ziel, moderne Test- und Diagnoseverfahren neu- bzw. methodisch weiterzuentwickeln, um daraus wesentliche Zielparameter der komplexen Leistungsdiagnostik, des Messplatztrainings sowie der Wettkampfanalyse für die olympischen und paralympischen Sportarten abzuleiten. Entscheidend ist die Überführung dieses sportartspezifischen Wissens gemeinsam mit Experten der Sportarten und der Biomechanik in die Sportpraxis. Darüber hinaus unterstützen Sie die Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch die Betreuung etwaiger Praktika und Abschlussarbeiten.

Was Sie mitbringen sollten

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit wissenschaftlicher Gradierung im Bereich der Ingenieur-, Natur- oder Sportwissenschaften. Mehrjährige Berufserfahrung auf diesen Gebieten, idealerweise in interdisziplinärer Kombination, ist von Vorteil. Sie bringen dabei insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten bzw. Erfahrungen zu möglichst vielen der folgenden Inhalte mit:

- grundlegende sportwissenschaftliche Messtechnologien und Untersuchungsmethoden, insbesondere aus den Bewegungswissenschaften und der (Sport-)Biomechanik

- Mechanik/Mechatronik, Videotechnik, Sensorik, (Mikro-)Elektronik und Informationstechnik,
- aktuelle Verfahren der komplexen Signalverarbeitung und -auswertung (z. B. mittels R, MATLAB/Simulink und/oder LabVIEW),
- Erfahrung in der Algorithmen- und Softwareentwicklung,
- ausgewiesene internationale wissenschaftliche Publikationstätigkeit
- Überblick über aktuelle Entwicklungen im zu verantworteten Fachbereich und den angrenzenden Disziplinen, insbesondere den Bewegungswissenschaften und der Biomechanik
- Betreuung bzw. Leitung komplexer interdisziplinären Projekte
- eigenständiges, zielorientiertes wissenschaftlichen Arbeiten in Forschung und Entwicklung,
- ausgeprägtes Interesse an der Bearbeitung komplexer interdisziplinären Fragestellungen,
- ausdrückliche Bereitschaft zu einer engen disziplinübergreifenden Zusammenarbeit mit Experten der Sportbiomechanik
- Erfahrungen im Projektmanagement und der Mitarbeiterführung sowie ausgeprägte Kommunikationsstärke.

Das Profil erfordert ein hohes Maß an Sozialkompetenz und Engagement, Leistungsbereitschaft, sehr gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie persönlichen Einsatz. Die Leitung der Fachgruppe erfordert von Ihnen Integrität, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie Selbstständigkeit und Kooperationsfähigkeit.

Was Sie erwarten können

Am IAT erwartet Sie eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem interdisziplinären wissenschaftlichen Umfeld.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD (Bund). Der Arbeitsort ist Leipzig. Im Rahmen der Tätigkeit können nationale und internationale Dienstreisen erforderlich werden. Die Stelle ist eine Vollzeitstelle (39h/Woche). Die Anstellung ist auf zunächst zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist vorgesehen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf in digitaler Form **bis zum 15.11.2019** an:

Institut für Angewandte Trainingswissenschaft

– Direktor –

brandt@iat.uni-leipzig.de.

Telefon für Rückfragen: 0341 4945-116

Der/die Bewerber/in erklärt sich mit der Speicherung und der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 DSGVO) zweckgebunden zur Bewerberauswahl einverstanden. www.sport-iat.de